

Personalstandards

BEI SOS-KINDERDORF

Die Arbeit bei SOS-Kinderdorf orientiert sich an klar definierten **Personalstandards**, die für alle Mitarbeitenden verbindlich festgeschrieben sind. Sie bilden die Grundlage dafür, wie Qualität, Verlässlichkeit und Professionalität in der Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Familien sichergestellt wird.

Neben allgemeinen Anforderungen an Qualifikation und Haltung umfasst dies ein strukturiertes System von **Weiterbildung und Qualitätssicherung**, das laufend weiterentwickelt wird.

In der Betreuung und auch Beratung von Kindern und Jugendlichen sind vier Berufsbilder besonders präsent, welche die pädagogische Arbeit, Leitung und Begleitung im Alltag tragen: „*Kinderdorfleiter*in*“, „*Pädagogische Leiter*in*“, „*Sozialpädagog*in*“ sowie „*Aufsuchende Fachkraft in der Sozialen Arbeit*“.

1. Unsere Grundstandards in der Personalentwicklung

- Anerkannte Qualifikation in Sozialarbeit, Pädagogik, Psychologie oder verwandten Disziplinen
- Auswahl über standardisiertes, transparentes Bewerbungsverfahren
- Wertebasis: Kinderschutz, Inklusion, Orientierung am Kindeswohl
- Verpflichtung zu Empathie, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, transparente Kommunikationsfähigkeiten (Mut zur Meldung und konstruktiver Kritik)
- Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung für alle Mitarbeitenden
- Vorlage der allgemeinen Strafregisterbescheinigung und der Strafregisterbescheinigung Kinder- und Jugendfürsorge vor Dienstantritt (Nachweis über relevante Vorstrafen für Tätigkeiten mit Kindern und Jugendlichen). Muss alle 3 Jahre neu vorgelegt werden.

2. Personalentwicklung und Weiterbildung

Verpflichtende Compliance-Trainings:

- Kinderschutz (bei Eintritt, Intervall zur verpflichtenden Wiederholung in Planung)
- Datenschutz (bei Eintritt, danach alle 24 Monate)
- Cybersecurity (bei Eintritt, danach alle 24 Monate)
- Künstliche Intelligenz (Intervall in Planung)

Zusätzliche verpflichtende Schulungen:

- Verfahrenswege bei Kindeswohlgefährdung

Onboarding-Programme:

- Organisation und Systeme (SAP, Zeitwirtschaft, Rechnungslauf)
- Pädagogische Dokumentation (Daarwin)
- Führungskräfte: Recruiting, Arbeitsrecht, Controlling, Buchhaltung
- Standortspezifische Willkommenstage: Betriebsrat, Benefits, Angebotsformen, Information über die 4 Säulen (Beziehung, Professionalität, Herkunftssystem, Beteiligung)
- Workshops für Führungskräfte: Gesprächskultur, Führung, Supervision
- Jährliche Updates an den Standorten
- Freiwillige Angebote: PÄDTalks
- Bildungscontrolling über Software Versos

3. Unsere Schlüsselpositionen

Kinderdorfleiter*in (KDL)

Die Position umfasst die Leitung und Weiterentwicklung des gesamten Standorts. Dazu gehören die Personalverantwortung ebenso wie die Budget- und Qualitätsverantwortung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der strategischen Vernetzung mit politischen Stakeholdern aus der Region und Fachaufsichten.

- Voraussetzungen: psychosoziale Ausbildung, mehrjährige Leitungserfahrung, Führungskompetenz
- Bestellung erfolgt nach mindestens 4-Augenprinzip

Pädagogische Leitung (PL)

Die pädagogische Leitung trägt die fachliche Verantwortung für die Steuerung der von ihr geleiteten pädagogischen Angebote. Zu den Kernaufgaben zählen die Personalführung und Teamentwicklung sowie die Entscheidung über Aufnahme und Beendigung von Betreuungsverhältnissen. Auch die Budgetverantwortung liegt im Zuständigkeitsbereich dieser Rolle.

- Voraussetzungen: psychosoziale Ausbildung, Berufserfahrung, Kostenstellenverantwortung, Führungskompetenz
- Bestellung erfolgt nach mindestens 4-Augenprinzip

Sozialpädagog*in

Das Berufsbild umfasst die direkte Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Dabei stehen Beziehungsgestaltung, die Gestaltung des pädagogischen Alltags, die Hilfeplanung und die Krisenintervention im Vordergrund. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil ist die Zusammenarbeit mit den Herkunftsfamilien sowie der Jugendhilfe.

- Voraussetzungen: Ausbildung gem. Landesvorgaben (anerkannte Ausbildung aus den Bereichen (Sozial-) Pädagogik, Erziehungswissenschaften, Soziale Arbeit oder Psychologie), Praxiserfahrung erwünscht
- 1008 Sozialpädagog*innen arbeiten aktuell bei SOS- Kinderdorf, weitere 85 Personen befinden sich gerade in Ausbildung. Hinzu kommen 284 Familienpädagog*innen. Letztere erfüllen dieselben Ausbildungsstandards, wie Sozialpädagog*innen.
- Weniger als 1,5 % (19 Kinderdorfmütter/1 Kinderdorfvater) der Betreuer*innen sind SOS-Kinderdorf-Mütter oder -Väter mit dem Lebensmittelpunkt in der Kinderdorf-Familie und unterliegen den Richtlinien der Sozialpädagog*in.

Aufsuchende Fachkraft in der Sozialen Arbeit

Diese Aufgabe beinhaltet die mobile Beratung und Unterstützung von Familien in Belastungssituationen. Die Fachkraft entwickelt und setzt individuelle Konzepte um und sorgt im jeweiligen Setting für die Sicherstellung des Kinderschutzes. Darüber hinaus ist sie verantwortlich für die Aktivierung geeigneter Helfersysteme.

- Voraussetzungen: Studium (Soziale Arbeit, Pädagogik, Psychologie) + Berufspraxis

4. Qualität sichern – Zukunft gestalten

- Regelmäßige Supervision und Coaching
- Kontinuierliche Weiterbildung in Fach- und Digitalkompetenzen
- Evaluation und Qualitätsentwicklung auf allen Ebenen
- Einheitliche Standards für alle Standorte in Österreich